

IHR WUNSCH IST UNSER MASSSTAB



Bedienungsanleitung EasyCHECK 2 - EC 2

Teil 2 - Datenbank Software

Gruppe 15 / V1.00



GIFAS-ELECTRIC international

1962 von Werner J. Gröninger gegründet, konnte sich die GIFAS bis heute kontinuierlich **weiterentwickeln** und mit grossem Erfolg **weltweit** neue Absatzmärkte generieren.

Der **internationale Erfahrungsaustausch**, die Nutzung von Synergien und das erweiterte **technische Know-how** sind die markanten Vorteile, von denen alle Beteiligten profitieren.

G



Germany

Ihr Partner für

Deutschland
Belgien
Estland
Georgien
Grossbritannien
Irland
Lettland
Litauen
Luxemburg
Niederlande
Polen
Russland
Ukraine
Weissrussland

I



Italy

Ihr Partner für

Italien
Israel
Malta
Portugal
Spanien

F



France

Ihr Partner für

Frankreich

A



Austria

Ihr Partner für

Österreich
Albanien
Bosnien-Herzegovina
Bulgarien
Griechenland
Kroatien
Mazedonien
Moldawien
Montenegro
Rumänien
Serbien
Slowakei
Slowenien
Tschechische Republik
Türkei
Ungarn

S



Switzerland

Ihr Partner für

Schweiz
Bahrain
Dänemark
Dubai
Finnland
Frankreich
Island
Kuwait
Liechtenstein
Norwegen
Oman
Qatar
Saudi-Arabien
Schweden
V.A.E.

www.gifas-electric.com

Teil 2
Datenbank Software

EasyCHECK 2 - EC 2

AUSGABE 01/2016
gültig ab Version 1.30

Hersteller:

GIFAS-ELECTRIC GmbH
Pebering-Straß 2
5301 Eugendorf bei Salzburg

Tel.: +43 6225 / 7191 - 0
Fax.: +43 6225 / 7191 - 561

E-mail: office@gifas.at
Internet: www.gifas.at

Vertriebs- und Service Center Österreich:

GIFAS-ELECTRIC GmbH
Pebering-Straß 2
5301 Eugendorf bei Salzburg

Tel.: +43 6225 / 7191 - 523 / - 529
Fax.: +43 6225 / 7191 - 561

E-mail: office@gifas.at
Internet: www.gifas.at

Inhaltsverzeichnis

1.	Einstieg in die Software	6
1.1.	Einstieg am EasyCHECK 2:	6
1.2.	Einstieg über WEB-Browser:	6
1.3.	Mandantenanlage	7
1.4.	Einstieg in die Datenbank	8
2.	Einstellungen	9
2.1.	Abteilungen	9
2.2.	Geräte Gruppen	11
2.3.	Geräte Typen	13
2.4.	Info Kennzeichen	14
2.5.	Firmen Daten	15
2.6.	Benutzer	17
3.	Geräte	19
3.1.	Neues Gerät	19
3.2.	Übersicht	21
3.3.	Details	21
3.4.	Ausgeschieden	21
3.5.	Aktionsbeschreibung	22
3.5.1.	Direktmessung	22
3.5.2.	Öffnen	24
4.	Suche	29
4.1.	Gerätesuche	29
4.2.	Messungssuche	30
4.3.	Übergreifende Suche	30
5.	Prüfen - Direktmessung	31
6.	Prüflisten	34
7.	Administrator	37
7.1	Allgemein	37
7.2	Gesamt Backup	38
7.3	Mandanten Backup	40
7.4	Backup einspielen	41
7.5	Mandant löschen	41
7.6	Firmenlogo upload	42
7.7	CSV Allgemein	43
7.7.1	CSV Export	43
7.7.2	CSV Import	46
8.	Optionale Zusatzgeräte	48
8.1	Barcode- /RFID – Kombireader	48
8.2	Strommesszange	50

1. Einstieg in die Software

1.1. Einstieg am EasyCHECK 2:

Tastatur und Maus per USB am **EasyCHECK 2** anstecken. Monitor an der DVI Buchse anstecken.

EasyCHECK 2 einschalten.

Das Programm wird automatisch gestartet. Bitte warten Sie bis der Anmeldebildschirm erscheint.

1.2. Einstieg über WEB-Browser:

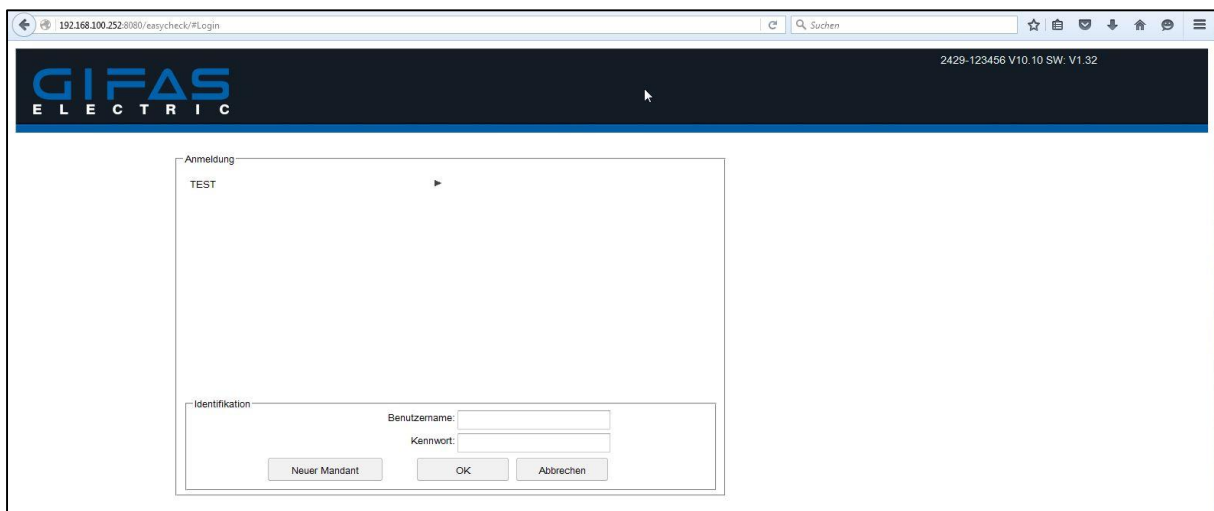
Der **EasyCHECK 2** kann auch über ein Netzwerk bedient werden. Dazu ist eine Netzwerkverbindung notwendig. Stellen Sie am **EasyCHECK 2** eine entsprechende IP-Adresse ihres Netzwerkes ein.

Verbinden Sie den **EasyCHECK 2** mittels Netzwerkkabel mit ihrem Netzwerk. Starten Sie ihren Web-Browser.

Der **EasyCHECK 2** ist optimiert für Google Chrome.

Geben Sie folgende Adresse in die Eingabezeile ein: Ihre **IP-Adresse:8080/easycheck**

z.B.: <http://192.168.100.252:8080/easycheck>



ACHTUNG!

Der EasyCHECK 2 darf nicht ausgeschaltet werden wenn die WEB – Software gestartet ist.

1.3. Mandantenanlage

Vor der eigentlichen Benützung der Datenbank müssen Sie einen oder mehrere Mandanten anlegen. Mandanten können einzelne Abteilungen in der eigenen Firma (Technik, Produktion,...), einzelne Filialen (Werk 1, Werk 2,...) oder einzelne Firmen (Schlosserei Stahl, Tischlerei Eiche,...) sein.

Je Mandant wird ein eigenes Verzeichnis mit allen Geräte-, Mess- und Prüfdaten angelegt. Dadurch erhalten Sie einen gut überschaubaren Aufbau Ihrer Datenbank.



Achtung

Die Erstellung von Prüf- und Gerätelisten kann nur je Mandant durchgeführt werden. Die Untergliederung in Mandanten sollte daher so gestaltet sein, dass alle Geräte die gemeinsam verwaltet und geprüft werden, in einem Mandanten abgespeichert sind.

Symbol „**Neuen Mandant**“ auswählen.

Neuen Mandantenname eingeben z.B.: GIFAS und mit OK bestätigen.



Achtung

Bei der Mandantenbezeichnung dürfen keine Sonderzeichen verwendet werden (z.B. <, >, /, (,), \$, %, etc.). Länge der Mandantenbezeichnung max. 35 Zeichen.

1.4. Einstieg in die Datenbank

Wählen Sie einen Ihrer zuvor angelegten Mandanten, z.B.: GIFAS.

Wählen Sie beim ersten Einstieg den Benutzernamen **Administrator** und geben Sie als Kennwort **gifas** ein.
Bestätigen Sie nun mit **OK**.

Sie befinden sich nun in der Übersicht der Geräte- und Messdatenverwaltung.

Rechts oben in der Kopfzeile befindet sich eine Anzeige für den aktuellen Mandanten, den aktuellen Benutzer sowie die Gerätedaten inkl. der aktuellen Hard- und Softwareversion. In der Kopfzeile ist weiters der Button für die Gerätesuche und der Abmeldebutton. Mit dem Abmeldebutton verlässt man die Datenbank und kommt zu dem Anmeldebildschirm zurück.

Im linken Bereich befinden sich die Felder für die Navigation im Programm. Diese ist entweder über die Reiter: Übersicht; Geräte; Suche; Prüflisten; Einstellungen und Administration möglich oder über einen direkt Aufruf der Stammdaten.

2. Einstellungen



ACHTUNG!

Die Einstellungen dürfen nur geändert werden, wenn alle Direktmessungen und Prüflisten abgeschlossen sind!













- Verwaltung von:
- Abteilungen
 - Geräte Gruppen
 - Geräte Typen
 - Info Kennzeichen
 - Firmen Daten
 - Benutzer

Eine Bearbeitung bzw. nur Anzeige ist möglich.

2.1. Abteilungen

Hier können Sie jeden Mandanten in einzelne Abteilungen untergliedern, wodurch eine abteilungsbezogene Zuordnung der Geräte ermöglicht wird.

Es können neue Abteilungen angelegt, Abteilungen bearbeitet bzw. gelöscht werden Standardmäßig sind 8 Abteilungen vorangelegt.

Name	Aktion
Elektro Abteilung	 
Lager	 
Maschinenschlosserei	 
Mechanische Abteilung	 
Schlosserei	 
Technik	 
Versand	 
Werkzeugbau	 

1-8 of 8

Abteilung neu anlegen

1. Auswahl – Neue Abteilung



2. Abteilungsname eingeben



Bestätigung mit OK.

3. Abteilung anzeigen

Name	Aktion
Elektro Abteilung	
Labor	
Lager	
Maschinenschlosserei	
Mechanische Abteilung	
Schlosserei	
Technik	
Versand	
Werkzeugbau	

1-9 of 9

4. Bearbeiten

Aufruf über das Symbol

5. Löschen

Aufruf über das Symbol

2.2. Geräte Gruppen

Hier können Sie Gerätegruppen definieren. Die Unterteilung in Gruppen können Sie nach Belieben gestalten. Zweckmäßig ist eine Unterteilung nach anzuwendenden Prüfvorschriften und / oder nach Geräten, die sich auf die gleichen Überprüfungsnormen beziehen.

Es können Gerätegruppen angelegt, bearbeitet bzw. gelöscht werden (max. 200 Gerätegruppen).

Name	Norm	A	B	C	D	E	Details
Elektromotor bis. 3.5kW SK I	EN60204	300 mΩ	1 MΩ	3.5 mA	0 mA	0 mA	
Handgef. E-Werkz. SK I	E8701.S1	300 mΩ	1 MΩ	3.5 mA	0 mA	0 mA	
Handgef. E-Werkz. SK I m. El.	E8701.S1 Elektr	300 mΩ	0 MΩ	0 mA	0.5 mA	3.5 mA	
Handgef. E-Werkz. SK II	E8701.S2	0 mΩ	2 MΩ	0.5 mA	0 mA	0 mA	
Handgef. E-Werkz. SK II m. El.	E8701.S2 Elektr.	0 mΩ	0 MΩ	0 mA	0.5 mA	0 mA	
Haushaltsgeräte SK I	E8701.S1	300 mΩ	1 MΩ	3.5 mA	0 mA	0 mA	
Haushaltsgeräte SK II	E8701.S2	0 mΩ	2 MΩ	0.5 mA	0 mA	0 mA	
Heizg. SKI<=3.5kW	E8701.S1	300 mΩ	0.3 MΩ	3.5 mA	0 mA	0 mA	

1-8 of 24

Standardmäßig sind 24 Geräte Gruppen bereits angelegt.

Geräte Gruppe neu anlegen

1. Auswahl – Neue Gerätegruppe



2. Eingabe

Im Eingabefeld kann der Gerätegruppen-Name sowie die Norm eingetragen werden. Bei den Grenzwerten wird die gewünschte Messung ausgewählt und die Grenzwerte der einzelnen Messungen festgelegt (Grenzwerte lt. Norm).

Gerätegruppe ändern

Gerätegruppe

Name:

Norm:

Grenzwerte

A: mΩ

B: MΩ

C: mA

D: mA

E: mA

F: Messung durchführen

Ok Abbrechen

Grenzwerte aktualisieren:

Vorschriftenänderungen können neue oder geänderte Grenzwerte beinhalten. Aufgrund der Zuordnung der Geräte zu den definierten Gruppen, brauchen Sie in so einem Fall nur die Grenzwerte in der betroffenen Gruppe ändern.

3. Bearbeiten

Aufruf über das Symbol

4. Löschen

Aufruf über das Symbol



ACHTUNG!

Die Grenzwerte dürfen nur geändert werden, wenn sämtliche Direktmessungen und Prüflisten abgeschlossen sind. Bei abgeschlossenen Messungen werden die Grenzwerte nicht aktualisiert.

2.3. Geräte Typen

Hier können Sie Gerätetypen definieren, um für gleiche oder ähnliche Geräte eine einheitliche Bezeichnung in der Datenbank zu gewährleisten. Dies spielt bei der Erstellung von Listen und Auswertungen eine wichtige Rolle.

Es können Gerätetypen angelegt, bearbeitet bzw. gelöscht werden (max. 200 Gerätetypen).

Name	Aktion
Bandsäge	 
Bandschleifer	 
Bohrhammer	 
Bohrmaschine	 
Handkreissäge	 
Kabelrolle 230V	 
Kabelrolle 400V	 
LötKolben	 

1-8 of 17

Standardmäßig sind 17 Geräte Typen bereits angelegt.

Geräte Typ neu anlegen

1. Auswahl Neue Gerätetype




2. Eingabe

Gerätetype ändern

Gerätetype

Name:

3. Bearbeiten

Aufruf über das Symbol 

4. Löschen

Aufruf über das Symbol 

2.4. Info Kennzeichen

Hier können Sie Informationskennzeichen definieren. Diese finden bei der Eingabe von Daten in das Info-Feld Anwendung und stellen vorwiegend eine Arbeitserleichterung dar. Es können Info-Kennzeichen angelegt, bearbeitet bzw. gelöscht werden (max. 40 Info-Kennzeichen).

Name	Aktion
Leuchtmittel austauschen	 
Reparatur	 

1-2 of 2

Info Kennzeichen neu anlegen

1. Auswahl Neues Info Kennzeichen




2. Eingabe

3. Bearbeiten

Aufruf über das Symbol 

4. Löschen

Aufruf über das Symbol 

2.5. Firmen Daten

Jeder Mandant hat seine eigenen Firmendaten wie **Firmenbezeichnung, Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mail-Adresse und Webseite.**

Feld 1 und **Feld 2** können frei vergeben werden und dienen als freie Suchfelder. Außerdem kann der Mandant hier nachträglich umgeschrieben werden. Sämtliche Firmendaten werden am Prüfprotokoll angeführt.

Hinweis: Feld 1 wird in der Geräteübersicht angezeigt.

Firmendaten ändern

Firma

Mandant:

Firmen Name:

Strasse:

Postleitzahl:

Ort:

Land:

Telefonnummer:

Faxnummer:

E-Mail:

URL-Link:

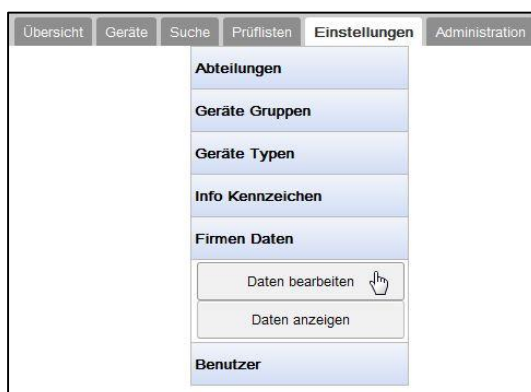
Freie Felder

Feld 1:

Feld 2:

Firmen Daten anlegen

1. Auswahl Daten bearbeiten



2. Eingabe

Firmendaten ändern

Firma

Mandant:

Firmen Name:

Strasse:

Postleitzahl:

Ort:

Land:

Telefonnummer:

Faxnummer:

E-Mail:

URL-Link:

Freie Felder

Feld 1:

Feld 2:

2.6. Benutzer

Das Programm unterscheidet vier unterschiedliche Benutzerrechte. Dadurch können Sie nicht berechtigte Personen den Zugang zur Datenbank oder den Stammdaten verwehren. Es können Benutzer angelegt, bearbeitet bzw. gelöscht werden (max. 20 Benutzer).

- Administrator** Uneingeschränkte Nutzung der WEB-Software.
Eintragungen und Änderungen von Stammdaten,
Vergabe von Benutzerrechten und Kennwörtern.

- Standard-Benutzer** Uneingeschränkte Nutzung des Programmes.
Eintragungen und Änderungen von Stammdaten.

- Nur Messen** Kann nur Messungen durchführen, Listen generieren,
Infos eintragen, keine Verwaltung der Stammdaten.

- Gesperrt** Kein Zutritt zum Programm.

Name	Berechtigung	Aktion
Administrator	Administrator	 

1-1 of 1

1. Auswahl neuer Benutzer

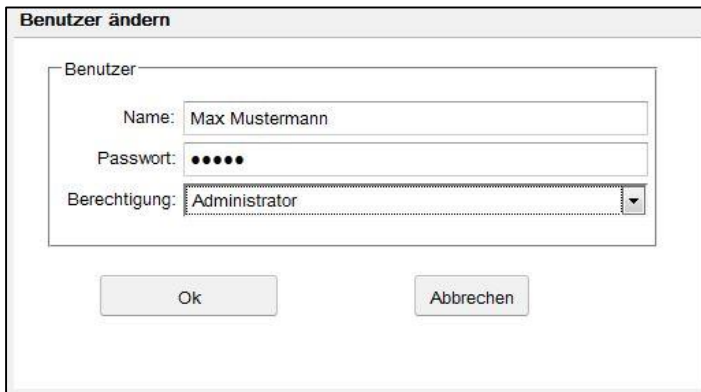
Übersicht
Geräte
Suche
Prüflisten
Einstellungen
Administration

- Abteilungen
- Geräte Gruppen
- Geräte Typen
- Info Kennzeichen
- Firmen Daten
- Benutzer

Neuer Benutzer 

Benutzer anzeigen

2. Eingabe




The screenshot shows a dialog box titled "Benutzer ändern". Inside the dialog, there is a section labeled "Benutzer" containing three input fields. The first field is labeled "Name" and contains the text "Max Mustermann". The second field is labeled "Passwort" and contains five black dots. The third field is labeled "Berechtigung" and is a dropdown menu currently showing "Administrator". Below these fields are two buttons: "Ok" on the left and "Abbrechen" on the right.

- Name** Hier wird der volle Name des Benutzers eingetragen. Beachten Sie bitte bei der Eingabe, dass die hier eingetragenen Namen der einzelnen Benutzer auf allen Listen, Berichte, etc. angezeigt bzw. gedruckt werden.
- Passwort** Jeder Benutzer erhält ein eigenes Passwort. Dies muss beim Einstieg in die WEB-Software eingetragen werden.
- Berechtigung** Für die Vergabe der Berechtigung klicken Sie einfach das entsprechende Feld an.

3. Bearbeiten

Aufruf über das Symbol 

4. Löschen

Aufruf über das Symbol 

3. Geräte

Im Geräte-Infocfeld werden alle angelegten Geräte angezeigt.
Im rechten Teil des Fensters kann zwischen **Neues Gerät**, **Übersicht**, **Details** und **Ausgeschieden** ausgewählt werden.

The screenshot shows a software interface with a top navigation bar containing 'Übersicht', 'Geräte', 'Suche', 'Prüflisten', 'Einstellungen', and 'Administration'. Below this, there are tabs for 'Neues Gerät', 'Übersicht', 'Details', and 'Ausgeschieden'. The main area displays a table with columns: 'Add Nr.', 'Hersteller', 'Type, Bez.', 'Serien Nr.', 'Inventar Nr.', 'Abteilung', 'Kostenstelle', 'Ok', and 'Aktion'. The first row contains the values: '1', 'Hersteller', 'Type, Bezeichnung', 'Serien-Nummer', 'Inventar-Nummer', 'Elektro Abteilung', '8711', and icons for 'Ok', 'Add', 'Edit', 'Delete', and 'Print'. At the bottom, there is a pagination indicator '1-1 of 1'.

3.1. Neues Gerät

Durch Auswahl des Symbols **Neues Gerät** kann ein neues Gerät angelegt werden.

The 'Gerät Ändern' dialog box is divided into four main sections:

- Geräte Daten:** Includes input fields for 'Nummer' (NEW), 'Hersteller' (Hersteller), 'Type, Bezeichn.:' (Type, Bezeichnung), 'Serien Nr.:' (Serien-Nummer), 'Inventar Nr.:' (Inventar-Nummer), 'Code' (Code), 'Geräte Type: *' (Scheinwerfer 230V), and 'Abteilung: *' (Elektro Abteilung).
- Info:** Includes fields for 'Prüf Zyklus: 12' (Monate), 'Spannung: 230' (V), 'Strom: ' (A), 'Leistung: 50' (W), 'Frequenz: 50' (Hz), 'Kostenstelle: 8711', 'Benutzer: Mustermann', 'Anschaffungsdatum: 11.01.2016', and 'Nächste Prüfung:'.
- Grenzwerte:** Includes 'Gruppe: *' (Leuchten SK I m. El.), 'Norm: *' (EN60598.S1.El.), and checkboxes for 'oder Freie Werte verwenden'. It also has input fields for 'Schutzleiterwiderstand [A]: 500' (mΩ), 'Isolation [B]: 0' (MΩ), 'Ableitstrom [C]: 0' (mA), 'Berührungstrom [D]: 0' (mA), 'Schutzleiterstrom [E]: 3.5' (mA), and 'E-Messung mit Stromzange: durchführen'. A 'Funktionsprüfung [F]: durchführen' checkbox is also present.
- Schutzleiterwiderstand korrigieren:** Includes 'Korr. Type: Anschlussleitungen', 'Kabelquerschnitt: -----', 'Kabellänge: 0' (m), 'Anschlusslänge: 5.1 m - 12.5 m', 'Korrekturwert: 100' (mΩ), and a 'Beschreibung:' field.

Buttons for 'Ok' and 'Abbrechen' are located at the bottom of the dialog.

Das Geräteanlagefenster unterteilt sich in Geräte-Daten, Infos, Grenzwerte und Schutzleiterwiderstandskorrektur.

Geräte-Daten:

- Nummer fortlaufende Zahl 1 bis 5000
Diese wird vom Programm vergeben und entspricht der Anzahl der verwalteten Geräte.
- Hersteller Name des Geräteherstellers
- Type, Bezeichnung Typenbezeichnung des Gerätes und ggf. interne Bezeichnung.
- Serien Nr. lt. Gerätetypenschild
- Inventar Nr. vom Betreiber zu vergeben
- Code vom Betreiber zu vergeben, darf nur einmal vergeben werden!
- Geräte-Type lt. Anlage bei den Einstellungen (Pflichtfeld)
- Abteilung lt. Anlage bei den Einstellungen (Pflichtfeld)

Infos:

- Prüfzyklus Zeitabstand in welchem das Gerät zu überprüfen ist, die Eingabe erfolgt in Monaten (z.B. 12 Monate).
- Spannung lt. Gerätetypenschild
- Strom lt. Gerätetypenschild
- Leistung lt. Gerätetypenschild
- Frequenz lt. Gerätetypenschild
- 2 freie Felder Frei definierbare Felder lt. Anlage Einstellungen Firmendaten
Feld 1 (zB: Kostenstelle) Feld 2 (zB: Benutzer)
- Anschaffungsdatum Kaufdatum bzw. Anlagedatum des Gerätes
- Nächste Prüfung Datum, wann das Gerät erneut zu prüfen ist

Grenzwerte:

- Gruppe lt. Anlage Einstellungen
- Freie Werte durch Anhängen des Feldes können die Grenzwerte direkt in das Gerätstammbblatt eingetragen werden.

Hinweis zur E-Messung:

Diese Messung kann nach dem direktem oder dem indirektem Verfahren durchgeführt werden. Für das indirekte Verfahren ist eine Differenzstromzange notwendig. (Optional erhältlich). Dafür bitte den Punkt E-Messung mit Stromzange durchführen markieren.

Die Grenzwerte sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Schutzleiterwiderstand korrigieren:

- Korr. Type Auswahl lt. Liste
- Kabelquerschnitt Auswahl lt. Liste
- Kabellänge Eingabe der Kabellänge in m
- Anschlusslänge Auswahl lt. Liste
- Korrekturwert Eingabe freier Korrekturwert bzw. Anzeige Korrekturwert
- Beschreibung Beschreibung des Korrekturwertes ⚡

3.2. Übersicht

In der Übersicht werden Hersteller, Typ, Serien Nr., Inventar Nr., Abteilung, das freie Feld 1 (zB: Kostenstelle) und das Ergebnis der letzten Prüfung angezeigt. Unter Add kann man Geräte durch Anhaken für Prüflisten einzeln auswählen. Unter Aktion kann man die Gerätedaten anzeigen (Öffnen), bearbeiten bzw. löschen. Das Gerät kann man auch einer Direktmessung unterziehen bzw. zu einer Prüfliste hinzufügen (siehe Aktionsbeschreibung).

Übersicht									
Seite zurück									
Gewählte Geräte zu Prüfliste									
Alle Geräte zu Prüfliste hinzufügen									
Add	Nr.	Hersteller	Type, Bez.	Serien Nr.	Inventar Nr.	Abteilung	Kostenstelle	Ok	Aktion
<input type="checkbox"/>	1	Hersteller	Type, Bezeichnung	Serien-Nummer	Inventar-Nummer	Elektro Abteilung	8711	-	

Symboldefinition

- Direktmessung
- Öffnen
- Bearbeiten
- Löschen
- Zur Prüfliste

3.3. Details

In der Detailübersicht werden zur normalen Übersicht noch Gerätetyp, Gruppe/Norm, sowie letztes- und nächstes Prüfungsdatum angezeigt. Auch scheint der Mandantename auf, von dem aus das Gerät angelegt wurde.

Übersicht										
Seite zurück										
Gewählte Geräte zu Prüfliste										
Alle Geräte zu Prüfliste hinzufügen										
Add	Nr.	Hersteller	Type, Bez.	Serien Nr.	Gruppe	Letzte Pr.	Nächste Pr.	Mandantname	Ok	Aktion
		Abteilung	Gerätetype	Inventar Nr.	Norm					
<input type="checkbox"/>	1	Hersteller	Type, Bezeichnung	Serien-Nummer	Leuchten SK I m. El.			GIFAS	-	
		Elektro Abteilung	Scheinwerfer 230V	Inventar-Nummer	EN60598.S1.El.					

3.4. Ausgeschieden

In dieser Übersicht werden alle ausgeschiedenen Geräte angezeigt. Diese Geräte können keiner Direktmessung unterzogen bzw. in keine Prüfliste eingefügt werden. Ausgeschiedene Geräte können aber jederzeit wieder aktiviert werden.

Übersicht									
Seite zurück									
Gewählte Geräte zu Prüfliste									
Alle Geräte markieren									
Add	Nr.	Hersteller	Type, Bez.	Serien Nr.	Inventar Nr.	Abteilung	Kostenstelle	Ok	Aktion
<input type="checkbox"/>	1	Hersteller	Type, Bezeichnung	Serien-Nummer	Inventar-Nummer	Elektro Abteilung	8711	N.OK	

3.5. Aktionsbeschreibung

3.5.1. Direktmessung

⚡ Symbol Direktmessung anklicken und Messung am **EasyCHECK 2** durchführen und anschließend die Daten übernehmen. (Taste ESC, Auswahl Daten speichern, übertragen mit OK)

Die Messdaten werden automatisch auf den Bildschirm der WEB - Software übertragen. Im Infofeld kann rechts unten ein Zusatztext eingegeben, der Gerätezustand (Sichtprüfung) geändert und die Prüfung abgeschlossen werden. Nach Erledigung der Messung kann ein Prüfprotokoll gedruckt werden.

The screenshot shows a web-based software interface with a navigation bar at the top containing 'Übersicht', 'Geräte', 'Suche', 'Prüflisten', 'Einstellungen', and 'Administration'. The 'Geräte' tab is active. The main content area is divided into several sections:

- Seite zurück**: A link to return to the previous page.
- Geräte Daten**: A list of device attributes including 'Nummer: 1', 'Hersteller', 'Type, Bezeichnung: Type, Bezeichnung', 'Serien Nr.: Serien-Nummer', 'Inventar Nr.: Inventar-Nummer', 'Geräte Type: Scheinwerfer 230V', and 'Abteilung: Elektro Abteilung'.
- Messung A: Schutzleiterwiderstand**: Shows 'Grenzwert: 500 mΩ', 'Korrekturwert: + 100 mΩ', 'Gesamt: = 600 mΩ', 'Messwert: 461 mΩ', and 'Ergebnis: Messung Ok'.
- Messung B: Isolation**: Shows 'Ergebnis: Messung gesperrt'.
- Messung C: Ableitstrom**: Shows 'Ergebnis: Messung gesperrt'.
- Messung D: Berührungsstrom**: Shows 'Ergebnis: Messung gesperrt'.
- Messung E: Schutzleiterstrom**: Shows 'Grenzwert: 3,5 mA', 'Messwert: 0,48 mA', and 'Ergebnis: Messung Ok'.
- Messung F: Funktionsprüfung**: Shows 'Ergebnis: 53 VA'.
- Infos**: A list of technical specifications including 'Prüf Zyklus: 12 Monate', 'Spannung: 230 V', 'Strom: A', 'Leistung: 50 W', 'Frequenz: 50 Hz', 'Kostenstelle: 8711', and 'Benutzer: Mustermann'.
- Messungs Daten**: Shows 'Nummer: 1', 'Position: 0', 'Geändert am:', 'Geändert von:', 'Zusatz Text:', 'Sichtprüfung: OK', 'Gesamt Bewertung: OK', and 'Status: Offen'.
- Aktionen**: A list of actions including 'Zusatz Text Bearbeiten', 'Geräte Zustand ändern', and 'Prüfung abschließen'.

Meldung Direktmessung abschließen.

The dialog box is titled 'Direktmessung abschließen'. It contains the question 'Soll die Direktmessung wirklich erledigt werden?' and a checked checkbox 'Nächstes Prüfdatum des Gerätes anpassen?' with a red note '(Daten können danach nicht mehr geändert werden!)'. At the bottom, there are two buttons: 'Ok' and 'Abbrechen'.

Wird hier die Prüfung erledigt, wird das nächste Prüfdatum + Prüfintervall gesetzt. Wird das nicht gesetzt, wird das nächste Prüfdatum lt. Geräteanlage verwendet.

Um das Prüfprotokoll zu drucken ist die Prüfung zuerst abzuschließen.

Übersicht **Geräte** Suche Prüflisten Einstellungen Administration

[Seite zurück](#)

Geräte Daten

- ▶ Nummer: 1
- ▶ Hersteller: Hersteller
- ▶ Type, Bezeichnung: Type, Bezeichnung
- ▶ Serien Nr.: Serien-Nummer
- ▶ Inventar Nr.: Inventar-Nummer
- ▶ Geräte Type: Scheinwerfer 230V
- ▶ Abteilung: Elektro Abteilung

Messung A: Schutzleiterwiderstand

- ▶ Grenzwert: 500 mΩ
- ▶ Korrekturwert: + 100 mΩ
- ▶ Gesamt: = 600 mΩ
- ▶ Messwert: 461 mΩ
- ▶ Ergebnis: **Messung Ok**

Messung B: Isolation

- ▶ Ergebnis: Messung gesperrt

Messung C: Ableitstrom

- ▶ Ergebnis: Messung gesperrt

Messung D: Berührungsstrom

- ▶ Ergebnis: Messung gesperrt

Messung E: Schutzleiterstrom

- ▶ Grenzwert: 3.5 mA
- ▶ Messwert: 0.48 mA
- ▶ Ergebnis: **Messung Ok**

Messung F: Funktionsprüfung

- ▶ Ergebnis: **53 VA**

Infos

- ▶ Prüf Zyklus: 12 Monate
- ▶ Spannung: 230 V
- ▶ Strom: A
- ▶ Leistung: 50 W
- ▶ Frequenz: 50 Hz
- ▶ Kostenstelle: 8711
- ▶ Benutzer: Mustermann

Messungs Daten

- ▶ Nummer: 1
- ▶ Position: 0
- ▶ Geändert am: 27.01.2016
- ▶ Geändert von: Administrator
- ▶ Zusatz Text:
- ▶ Sichtprüfung: **OK**
- ▶ Gesamt Bewertung: **OK**
- ▶ Status: **Abgeschlossen**


Aktionen

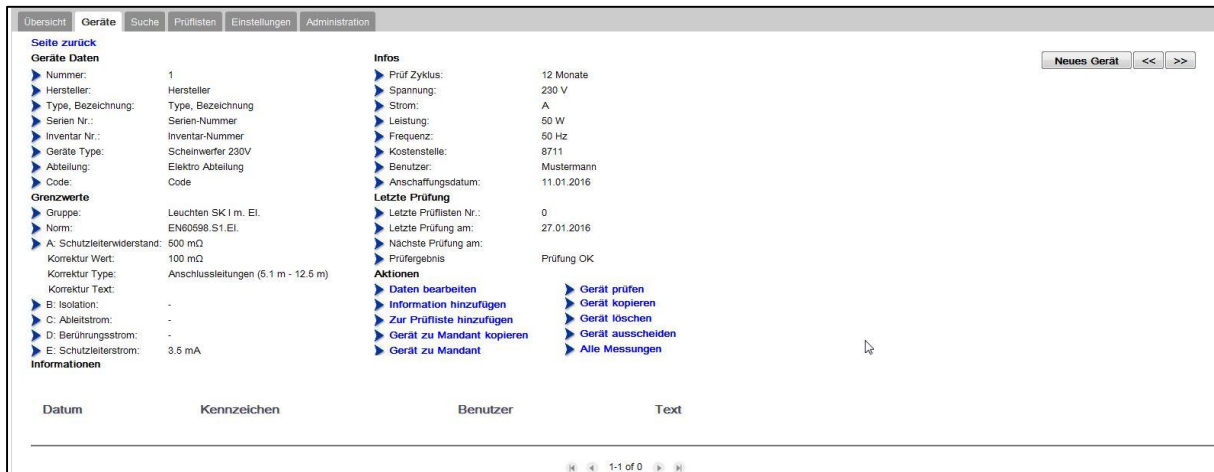
- ▶ [Prüfprotokoll drucken](#)

Prüfprotokoll		GIFAS ELECTRIC		
Prüfung von elektrischen Geräten Prüfgrundlage ÖVE ÖNORM E 8701-1/2				
Mandant:	GIFAS	Telefonnummer:	+43(0)6225-7191-0	
Firma:	GIFAS-ELECTRIC GmbH	Fax Nummer:	+43(0)6225-7191-561	
	Pebering-Straß 2	E-Mail:	office@gifas.at	
	5301 Eugendorf	Web:	www.gifas.at	
Geräte Nummer:	1	Prüfintervall:	12 Monate	
Hersteller:	Hersteller	Spannung:	230 V	
Type, Bezeichnung:	Type, Bezeichnung	Strom:	A	
Seriennummer:	Serien-Nummer	Leistung:	50 W	
Inventarnummer:	Inventar-Nummer	Frequenz:	50 Hz	
Geräte Type:	Scheinwerfer 230V	Kostenstelle	8711	
Abteilung:	Elektro Abteilung	Benutzer	Mustermann	
Code:	Code			
Messgerät:	EasyCHECK2	Prüfung am:	27.01.2016	
Seriennummer:	2429-123456 V10.10 SW: V1.32	Nächste Prüfung:		
Nächste Kalibrierung:	20.01.2017	Druck am:	27.01.2016	
Geprüft von:	Administrator	Prüfliste / Nr.:	Direktmessung / 1	
Messung	Messbereich	Messwert	Grenzwert	Ergebnis
Schutzleiterwiderstand:	30 - 2000 mΩ	461 mΩ	600 mΩ	OK
Schutzleiterstrom:	0,10 - 20,00 mA	0.48 mA	3.5 mA	OK
Funktionsprüfung:	23 - 4000 W	53 W		
Sichtprüfung:	0,10 - 16,00 A	0.23 A		OK
Ergebnis:	Der Prüfling hat die Prüfung bestanden			
Bemerkung:				
Prüfer: (Ort, Datum, Unterschrift, Stempel)				

Zum Verlassen klicken sie bitte auf das Kreuz rechts oben.

3.5.2. Öffnen

In diesem Infobereich werden die Gerätedaten angezeigt. Zum Öffnen auf  klicken. Rechts unten besteht die Auswahl zwischen: Daten bearbeiten, Informationen hinzufügen, zur Prüfliste hinzufügen, Gerät zu Mandanten kopieren bzw. verschieben, Gerät prüfen, Gerät kopieren, Gerät löschen sowie Gerät ausscheiden/aktivieren, sowie alle Messungen anzeigen.



The screenshot shows a web-based interface with a navigation menu at the top: Übersicht, Geräte, Suche, Prüflisten, Einstellungen, Administration. The 'Geräte' tab is active. On the left, there are expandable sections for 'Geräte Daten', 'Grenzwerte', and 'Informationen'. The main area displays device details in two columns: 'Infos' and 'Letzte Prüfung'. At the bottom, there is a table with columns 'Datum', 'Kennzeichen', 'Benutzer', and 'Text'. A 'Neues Gerät' button with navigation arrows is in the top right. A list of actions is visible on the right side of the main area.

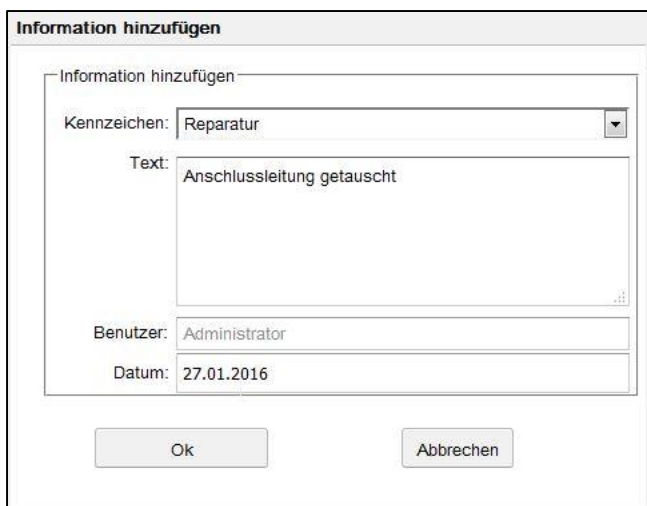
Datum	Kennzeichen	Benutzer	Text

Daten bearbeiten

Ändern der Geräte Daten – siehe Punkt Geräte ([Seite 19](#))

Information hinzufügen

Zusatzinformation zu diesem Gerät – z.B.: Anschlussleitung getauscht. Die Bezeichnung dazu kommt aus dem Punkt Info-Kennzeichen ([Seite 14](#))



The dialog box 'Information hinzufügen' contains the following fields:

- Kennzeichen:** A dropdown menu with 'Reparatur' selected.
- Text:** A text area containing 'Anschlussleitung getauscht'.
- Benutzer:** A text field containing 'Administrator'.
- Datum:** A text field containing '27.01.2016'.

At the bottom, there are two buttons: 'Ok' and 'Abbrechen'.

Zur Prüfliste hinzufügen

Gerät zu einer bestehenden Prüfliste hinzufügen.

Gerät zu Mandant kopieren

Das Gerät kann in einen anderen Mandanten kopiert werden, wenn in diesem **der selbe Benutzer mit den gleichen Benutzerrechten vorhanden ist.**

Empfehlung: Mit Benutzer „Administrator“ durchführen.

Geräte mandantübergreifend kopieren?

Soll das Gerät

Nr.:1

Hersteller:Hersteller

Type:Type, Bezeichnung

mandantübergreifend kopiert werden?

TEST

Ok Abbrechen

Auswahl des Ziel-Mandanten laut Liste.

Meldung bei nicht identen Benutzer

Bei Zielmandant Benutzer oder Rechte nicht identisch.

OK

Gerät zu Mandant verschieben

Das Gerät kann in einen anderen Mandanten verschoben werden, wenn in diesem **der Selbe Benutzer mit den gleichen Benutzerrechten vorhanden ist.**

Geräte verschieben?

Soll das Gerät

Nr.:1

Hersteller:Hersteller

Type:Type, Bezeichnung

verschoben werden?

TEST

Ok Abbrechen

Auswahl des Mandanten aus Liste.

Nach dem verschieben wird das Gerät im Mandanten auf Status ausgeschieden gesetzt.
Im Zielmandant wird das Gerät an letzter Stelle eingefügt.

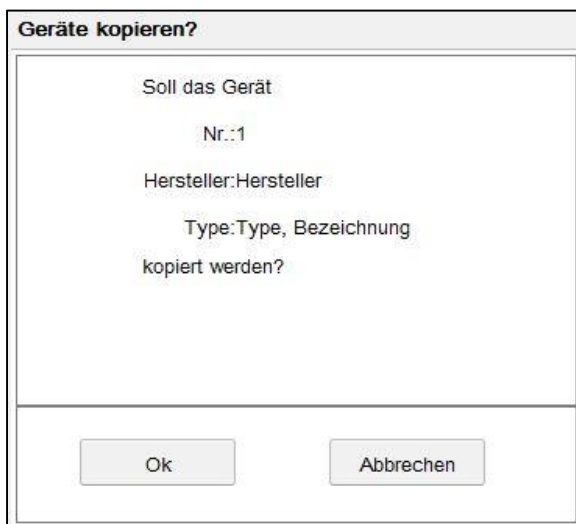
Meldung bei nicht identem Benutzer

**Gerät prüfen**

Direktmessung am Gerät durchführen – siehe Punkt Direktmessung [\(Seite 22\)](#)

Geräte kopieren

Gerät innerhalb eines Mandanten kopieren. z.B.: zwei gleiche Bohrmaschinen.



Folgende Felder werden **nicht** kopiert und müssen nachgetragen werden: **Serien-, Inventarnummer und Code.**

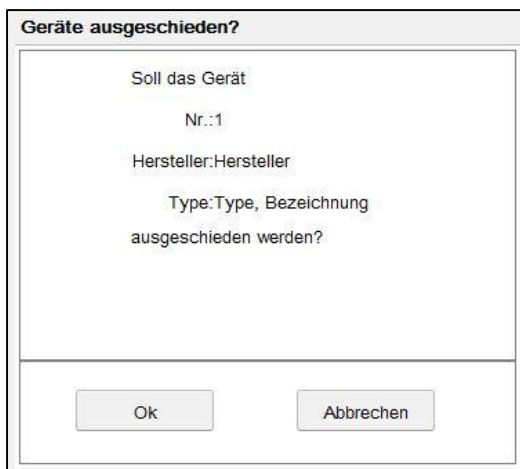
Gerät löschen

Durch Auswahl von Gerät löschen kann das Gerät gelöscht werden. Geräte mit abgeschlossener Messung können nicht mehr gelöscht werden. In diesem Fall können diese Geräte ausgeschieden werden (Gerät inaktiv).



Gerät ausscheiden

Das Gerät wird auf Status ausgeschieden gesetzt. (Gerät inaktiv). Dieser Status kann wieder auf aktiv geändert werden.



Alle Messungen

Hier können alle zu diesem Gerät vorhandenen Messungen angesehen werden.

Übersicht											
Geräte											
Suche											
Prüflisten											
Einstellungen											
Administration											
Seite zurück											
Geräte Daten						Infos					
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Nummer: 1 ▶ Hersteller: Hersteller ▶ Type, Bezeichnung: Type, Bezeichnung ▶ Serien Nr.: Serien-Nummer ▶ Inventar Nr.: Inventar-Nummer ▶ Geräte Type: Scheinwerfer 230V ▶ Abteilung: Elektro Abteilung ▶ Code: 						<ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüf Zyklus: 12 Monate ▶ Spannung: 230 V ▶ Strom: A ▶ Leistung: 50 W ▶ Frequenz: 50 Hz ▶ Kostenstelle: 8711 ▶ Benutzer: Mustermann ▶ Anschaffungsdatum: 11.01.2016 					
<< >>											
Messungen											
Nr.	Prüfliste	Datum	Von Benutzer	A	B	C	D	E	F	Sicht	OK
2	1:2	27.01.2016	Max Mustermann	498 mΩ	-	-	-	0.48 mA	<23 VA	OK	Nicht OK
1	Direktmessung	27.01.2016	Administrator	461 mΩ	-	-	-	0.48 mA	53	OK	OK

Ein Ausdruck des Prüfprotokolls ist möglich. Dazu ist die Messung auszuwählen und dann der Punkt Prüfprotokoll drucken auszuwählen.

Übersicht											
Geräte											
Suche											
Prüflisten											
Einstellungen											
Administration											
Seite zurück											
Geräte Daten						Infos					
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Nummer: 1 ▶ Hersteller: Hersteller ▶ Type, Bezeichnung: Type, Bezeichnung ▶ Serien Nr.: Serien-Nummer ▶ Inventar Nr.: Inventar-Nummer ▶ Geräte Type: Scheinwerfer 230V ▶ Abteilung: Elektro Abteilung 						<ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüf Zyklus: 12 Monate ▶ Spannung: 230 V ▶ Strom: A ▶ Leistung: 50 W ▶ Frequenz: 50 Hz ▶ Kostenstelle: 8711 ▶ Benutzer: Mustermann 					
Messung A: Schutzleiterwiderstand						Messungs Daten					
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Grenzwert: 500 mΩ ▶ Korrekturwert: + 100 mΩ ▶ Gesamt: = 600 mΩ ▶ Messwert: 461 mΩ ▶ Ergebnis: Messung Ok 						<ul style="list-style-type: none"> ▶ Nummer: 1 ▶ Position: 0 ▶ Geändert am: 27.01.2016 ▶ Geändert von: Administrator ▶ Zusatz Text: ▶ Sichtprüfung: OK ▶ Gesamt Bewertung: OK ▶ Status: Abgeschlossen 					
Messung B: Isolation						Aktionen					
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ergebnis: Messung gesperrt 						<ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfprotokoll drucken 					
Messung C: Ableitstrom											
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ergebnis: Messung gesperrt 											
Messung D: Berührungsstrom											
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ergebnis: Messung gesperrt 											
Messung E: Schutzleiterstrom											
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Grenzwert: 3.5 mA ▶ Messwert: 0.48 mA ▶ Ergebnis: Messung Ok 											
Messung F: Funktionsprüfung											
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ergebnis: 53 VA 											

Zum Schließen des Prüfprotokolls, klicken sie bitte auf das Kreuz rechts oben.

4. Suche

Unter Suche sowie „**neue Suche**“ wird das Suchfenster geöffnet.

Folgende Suchfunktionen stehen zur Auswahl

- Gerätesuche
- Messungssuche
- Übergreifende Suche

4.1. Gerätesuche

Im Suchfenster kann durch Anhaken der Suchfelder sowie Auswahl bzw. Texteingänge gesucht werden. Außerdem kann man bei der Suche zwischen **Nur Aktive**, **Alle** und **Nur ausgeschiedene** Geräte wählen. Nach abgeschlossener Suche können die Geräte z.B.: einer Prüfliste hinzugefügt werden.

4.2. Messungssuche

Im Suchfenster kann durch Eingabe der Messungsnummer direkt auf das Prüfergebn zugegriffen werden.



The screenshot shows a dialog box titled "Neue Suche". It has three tabs: "Geräte Suche", "Messungs Suche", and "Übergreifende Suche". The "Messungs Suche" tab is currently selected. Below the tabs is a text input field labeled "Messung Nummer" containing the number "2". At the bottom of the dialog, there are two buttons: "Suche Starten" and "Schließen".

4.3. Übergreifende Suche

Hier kann Mandant übergreifend nach Geräten gesucht werden. Die Geräte die sich in einen anderen Mandanten befinden können nur dann bearbeitet werden wenn der Benutzer mit den gleichen Berechtigungen in beiden Mandanten angelegt ist. Die Funktion ist Ident mit der Gerätesuche.

5. Prüfen - Direktmessung

Gerät über die Geräteübersicht, bzw. über die Suche auswählen.

Die Direktmessung kann in der Übersicht mit  gestartet werden oder über die Aktion  (öffnen) und Auswahl Gerät prüfen gestartet werden.

Am Bildschirm erscheint:



Messungen gemäß Bedienungsanleitung EC2 Teil 1 Gerätetester Messungen allgemein durchführen ab Kapitel 12.10.

Nach Beendigung der Messung erscheint:

Übersicht	Geräte	Suche	Prüflisten	Einstellungen	Administration
Seite zurück					
Geräte Daten					
▶ Nummer:	1				
▶ Hersteller:	Hersteller				
▶ Type, Bezeichnung:	Type, Bezeichnung				
▶ Serien Nr.:	Serien-Nummer				
▶ Inventar Nr.:	Inventar-Nummer				
▶ Geräte Type:	Scheinwerfer 230V				
▶ Abteilung:	Elektro Abteilung				
Messung A: Schutzleiterwiderstand					
▶ Grenzwert:	500 mΩ				
▶ Korrekturwert:	+ 100 mΩ				
▶ Gesamt:	= 600 mΩ				
▶ Messwert:	116 mΩ				
▶ Ergebnis:	Messung Ok				
Messung B: Isolation					
▶ Ergebnis:	Messung gesperrt				
Messung C: Ableitstrom					
▶ Ergebnis:	Messung gesperrt				
Messung D: Berührungsstrom					
▶ Ergebnis:	Messung gesperrt				
Messung E: Schutzleiterstrom					
▶ Grenzwert:	3.5 mA				
▶ Messwert:	0.28 mA				
▶ Ergebnis:	Messung Ok				
Messung F: Funktionsprüfung					
▶ Ergebnis:	29 VA				
Infos					
▶ Prüf Zyklus:	12 Monate				
▶ Spannung:	230 V				
▶ Strom:	A				
▶ Leistung:	50 W				
▶ Frequenz:	50 Hz				
▶ Kostenstelle:	8711				
▶ Benutzer:	Mustermann				
Messungs Daten					
▶ Nummer:	3				
▶ Position:	0				
▶ Geändert am:					
▶ Geändert von:					
▶ Zusatz Text:					
▶ Sichtprüfung:	OK				
▶ Gesamt Bewertung:	OK				
▶ Status:	Offen				
Aktionen					
▶ Zusatz Text Bearbeiten					
▶ Geräte Zustand ändern					
▶ Prüfung abschließen					

Jetzt können Zusatztexte zur Messung, welche auch am Prüfprotokoll angegeben, unter Aktion Zusatztext bearbeiten eingegeben werden.

Unter Aktion Gerätezustand besteht die Möglichkeit, den Status der Sichtprüfung im Nachhinein noch abzuändern.

The screenshot shows a dialog box titled "Gerätezustand". Inside the dialog, the text reads: "Sichtprüfung des Gerätes", "Messungs Nr.:3", "Prüflisten Nr.:0", and "in Ordnung?". At the bottom of the dialog, there are three buttons: "Ja", "Abbrechen", and "Nein".


Unter Aktion Prüfung abschließen wird die Direktmessung abgeschlossen.

The screenshot shows a dialog box titled "Direktmessung abschließen". Inside the dialog, the text reads: "Soll die Direktmessung wirklich erledigt werden?". Below this is a checked checkbox with the text "Nächstes Prüfdatum des Gerätes anpassen?". Underneath the checkbox, there is a red warning message: "(Daten können danach nicht mehr geändert werden!)". At the bottom of the dialog, there are two buttons: "Ok" and "Abbrechen".

Durch Auswahl \surd nächstes Prüfdatum des Gerätes anpassen, wird das nächste Prüfdatum um den Prüfzyklus angepasst. Wird die Auswahl nicht getroffen, wird der Eintrag nächste Prüfung aus dem Gerätstammblatt übernommen. Dies ist zB: sinnvoll wenn Jahresüberprüfungen in einem bestimmten Monat erfolgen.

Jetzt besteht die Möglichkeit, das Prüfprotokoll mit der Aktion Prüfprotokoll zu drucken.

Zum Schließen des Prüfprotokolls klicken sie bitte auf das Kreuz rechts oben.

Prüfprotokoll				
Prüfung von elektrischen Geräten				
Prüfgrundlage ÖVE ÖNORM E 8701-1/2				
Mandant: GIFAS	Telefonnummer: +43(0)6225-7191-0			
Firma: GIFAS-ELECTRIC GmbH	Fax Nummer: +43(0)6225-7191-561			
Pebering-Straß 2	E-Mail: office@gifas.at			
5301 Eugendorf	Web: www.gifas.at			
Geräte Nummer: 1	Abteilung: Elektro Abteilung			
Hersteller: Hersteller	Geräte Type: Scheinwerfer 230V			
Type, Bezeichnung: Type, Bezeichnung	Prüfintervall: 12 Monate			
Seriennummer: Serien-Nummer	Spannung: 230 V			
Inventarnummer: Inventar-Nummer	Strom: A			
Code: Code	Leistung: 50 W			
Kostenstelle 8711	Frequenz: 50 Hz			
Benutzer Mustermann				
Messgerät: EasyCHECK2	Prüfung am: 04.03.2016			
Seriennummer: 2429-123456 V10.10 SW: V1.36	Nächste Prüfung: 01.11.2016			
Kalibrierdatum: 05.02.2016	Druck am: 04.03.2016			
Geprüft von: Max Mustermann	Prüfliste / Nr.: Direktmessung / 3			
Messung	Messbereich	Messwert	Grenzwert	Ergebnis
Schutzleiterwiderstand:	30 - 2000 mΩ	116 mΩ	600 mΩ	OK
Schutzleiterstrom:	0,10 - 20,00 mA	0,28 mA	3,5 mA	OK
Funktionsprüfung:	23 - 4000 W	29 W		
Sichtprüfung:	0,10 - 16,00 A	0,13 A		OK
Ergebnis:	Der Prüfling hat die Prüfung bestanden			
Bemerkung:				
Prüfer: (Ort, Datum, Unterschrift, Stempel)				

6. Prüflisten

Die Durchführung von Messungen mittels Prüflisten ermöglicht eine Überprüfung von einem oder mehreren Geräten auch dann, wenn unmittelbar zur Messung kein PC oder Notebook zur Verfügung steht (z.B. Überprüfung auf einer Baustelle).

Für einen optimalen Überblick empfehlen wir max. 100 Geräte pro Prüfliste. Eine Prüfliste sollte spätestens nach einer Woche abgeschlossen werden.

Unter Prüflisten sowie „**Neue Prüfliste**“ wird eine neue Prüfliste erstellt.

Nr.	Prüfliste Angelegt		Prüfliste Erledigt		Aktion
	Am	Von	Am	Von	
1	27.01.2016	Max Mustermann			

In die offene Prüfliste können dann Geräte aus der Geräte- bzw. Suchliste eingefügt werden. Außerdem ist jederzeit ersichtlich, wann und von wem eine Prüfliste erstellt bzw. erledigt wurde.



Prüfliste öffnen



Prüfliste bearbeiten

Durch Aufruf der Prüfliste sind die zu prüfenden Geräte ersichtlich. Die zu prüfenden Geräte können geöffnet bzw. gelöscht werden. Unter Aktionen kann jederzeit eine Prüfliste angezeigt bzw. ausgedruckt werden. Außerdem kann unter Aktion die Prüfliste gelöscht bzw. nach erfolgreicher Prüfung abgeschlossen werden.

Abgeschlossene Prüflisten können nicht mehr bearbeitet werden, aber man kann jederzeit einen Prüfbericht anzeigen sowie ausdrucken.

Übersicht													
Prüflisten													
Seite zurück													
Prüflisten Daten						Aktion						<input type="button" value="<<"/> <input type="button" value=">>"/>	
▶ Nummer:	1					▶ Prüfliste Drucken							
▶ Angelegt am:	27.01.2016					▶ Prüfliste Abschließen							
▶ Angelegt von:	Max Mustermann					▶ Prüfliste Löschen							
▶ Erledigt am:													
▶ Erledigt von:													
▶ Status:	Offen												
Messungen													
Nr.	Gerät	Datum	Von Benutzer	A	B	C	D	E	F	Sicht	OK	Text	Aktion
2	1, Hersteller, Type, Bezeichnung	27.01.2016		Fehlt	-	-	-	Fehlt	Fehlt	Nicht OK	-	Nein	

Prüfliste Drucken

Prüfliste1						
2	Nr. / Hersteller:	1/Hersteller	Geräte Type:	Scheinwerfer 230V	Spannung:	230 V
	Type, Bezeichnung:	Type, Bezeichnung	Abteilung:	Elektro Abteilung	Strom:	A
	Seriennummer:	Serien-Nummer	Kostenstelle:	8711	Leistung:	50 W
	Inventarnummer:	Inventar-Nummer	Benutzer:	Mustermann	Frequenz:	50 Hz
	Gerätezustand:	<input type="checkbox"/> OK <input type="checkbox"/> Nicht OK	Bemerkung:			

Zum Verlassen klicken sie bitte auf das Kreuz rechts oben.


Prüfliste Abschließen

Wenn alle Messungen erfolgt sind, ist die Prüfliste abzuschließen. Dabei kann man das nächste Prüfdatum bei den geprüften Geräten automatisch ändern.

Prüfprotokoll drucken

Prüfbericht		Prüfung von elektrischen Geräten			
Prüfliste1		Prüfgrundlage ÖVE ÖNORM E8701-1/2			
Angelegt von: Max Mustermann		Erledigt von: Max Mustermann			
Angelegt am: 27.01.2016		Erledigt am: 27.01.2016			
2	Nr. / Hersteller: 1/Hersteller	Geräte Type: Scheinwerfer 230V	A: 498 mΩ	OK	
	Type, Bezeichnung: Type, Bezeichnung	Abteilung: Elektro Abteilung	B:		
	Seriennummer: Serien-Nummer	Kostenstelle: 8711	C:		
	Inventarnummer: Inventar-Nummer	Benutzer: Mustermann	D:		
	Prüfdatum / Nächste: 27.01.2016 / 27.01.2017	Sichtprüfung: OK	E: 0.48 mA	OK	
	Bemerkung:		F: Fehlt	N.OK	
			Ergebnis:	N.OK	

Aktion:  **Anzeige der Geräte Daten**

Übersicht Geräte Suche Prüflisten Einstellungen Administration														
Seite zurück Prüflisten Daten ▶ Nummer: 1 ▶ Angelegt am: 27.01.2016 ▶ Angelegt von: Max Mustermann ▶ Erledigt am: 27.01.2016 ▶ Erledigt von: Max Mustermann ▶ Status: Abgeschlossen Messungen											Aktion ▶ Prüfprotokoll Drucken		<< >>	
Nr.	Gerät	Datum	Von Benutzer	A	B	C	D	E	F	Sicht	OK	Text	Aktion	
2	1, Hersteller, Type, Bezeichnung	27.01.2016	Max Mustermann	498 mΩ	-	-	-	0.48 mA	<23 VA	OK	Nicht OK	Nein	 Bearbeiten	

Übersicht Geräte Suche Prüflisten Einstellungen Administration	
Seite zurück	
Geräte Daten	
▶ Nummer: 1	▶ Hersteller: Hersteller
▶ Type, Bezeichnung: Type, Bezeichnung	▶ Serien Nr.: Serien-Nummer
▶ Inventar Nr.: Inventar-Nummer	▶ Geräte Type: Scheinwerfer 230V
▶ Abteilung: Elektro Abteilung	
Messung A: Schutzleiterwiderstand	
▶ Grenzwert: 500 mΩ	▶ Korrekturwert: + 100 mΩ
▶ Gesamt: = 600 mΩ	▶ Messwert: 498 mΩ
▶ Ergebnis: Messung Ok	
Messung B: Isolation	
▶ Ergebnis: Messung gesperrt	
Messung C: Ableitstrom	
▶ Ergebnis: Messung gesperrt	
Messung D: Berührungsstrom	
▶ Ergebnis: Messung gesperrt	
Messung E: Schutzleiterstrom	
▶ Grenzwert: 3.5 mA	▶ Messwert: 0.48 mA
▶ Ergebnis: Messung Ok	
Messung F: Funktionsprüfung	
▶ Ergebnis: <23 VA	
Infos	
▶ Prüf Zyklus: 12 Monate	▶ Spannung: 230 V
▶ Strom: A	▶ Leistung: 50 W
▶ Frequenz: 50 Hz	▶ Kostenstelle: 8711
▶ Benutzer: Mustermann	
Prüflisten Daten	
▶ Nummer: 1	▶ Angelegt am: 27.01.2016
▶ Angelegt von: Max Mustermann	▶ Erledigt am: 27.01.2016
▶ Erledigt von: Max Mustermann	▶ Status: Abgeschlossen
Messungs Daten	
▶ Nummer: 2	▶ Position: 1
▶ Geändert am: 27.01.2016	▶ Geändert von: Max Mustermann
▶ Zusatz Text:	▶ Sichtprüfung: OK
▶ GesamtBewertung: N.OK	
Aktionen	

7. Administrator

7.1 Allgemein

Je nach Berechtigung stehen verschiedene Auswahlpunkte zur Verfügung.

Datensicherung

 Gesamtes Backup

 Mandanten Backup

Firmenlogo

CSV Import/Export

The screenshot shows the 'Administration' tab of the Gifas software interface. It contains four main sections:

- Gesamtes Backup:** Contains two buttons: 'Backup einspielen' and 'Backup erstellen'.
- Mandanten Backup:** Features a dropdown menu currently set to 'GIFAS', and three buttons: 'Backup einspielen', 'Backup erstellen', and 'Mandant löschen'.
- Firmenlogo:** Contains a single button: 'Firmenlogo upload'.
- CSV Import/Export:** Features a dropdown menu currently set to 'TEST', and two buttons: 'CSV Import' and 'CSV Export'.

Vorbereitung Datensicherung

Die Datensicherung erfolgt auf einen externen USB Stick. Dazu ist auf diesen folgende Ordnerstruktur anzulegen.

CSV_Export

CSV_Import

Firmenlogo

Gesamt_Backup

Mandanten

Restore_Backup

Restore_Mandant

Bei der Datensicherung wird die Datei immer in den jeweiligen Ordner gespeichert. Für den Import ist diese Datei in den jeweiligen Ordner zu kopieren.

Es wird empfohlen die Daten auf einen separaten Datenträger dauerhaft zu speichern.



ACHTUNG!

Die Ordnerstruktur ist unbedingt einzuhalten. Vor der Datensicherung sind alle Messungen zu beenden.

7.2 Gesamt Backup

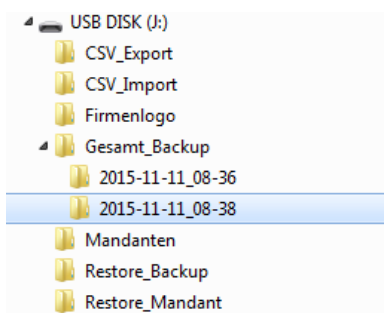
Backup erstellen – USB Stick am **EasyCHECK 2** anschließen.
Auswahl von Backup erstellen



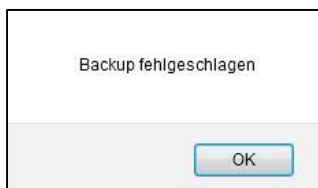
Nach erfolgreichen Backup erscheint folgende Meldung



Die Backup Datei wird auf dem USB-Stick in den Ordner „**Gesamt_Backup**“ abgelegt. Es wird in dem Ordner ein Verzeichnis mit dem aktuellen Datum und der Uhrzeit angelegt. In diesem befindet sich die Sicherungsdatei. (mydb.sql)
Die Datensicherung hat regelmäßig durch den Benutzer zu erfolgen.



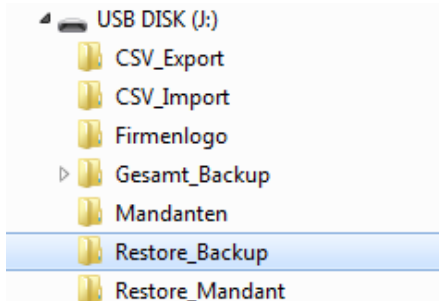
Ist kein USB-Stick angesteckt oder ist die Ordner nicht angelegt wird kein Backup durchgeführt!



Legen Sie die Ordnerstruktur an, stecken Sie den USB-Stick am **EasyCHECK 2** an und führen Sie das Backup erneut aus.

Backup einspielen

Dazu ist die Sicherungsdatei in den Ordner „**Restore_Backup**“ auf dem USB-Stick zu kopieren.



Das Backup wird nach Auswahl des Buttons Backup einspielen vom USB-Stick auf den **EasyCHECK 2** kopiert.



Befindet sich keine Datei in diesem Ordner erscheint folgende Meldung.

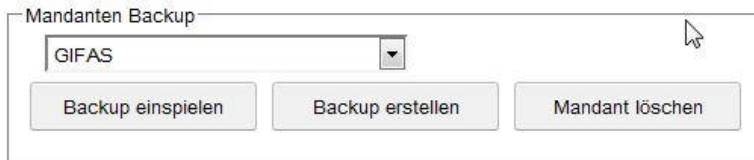


Legen Sie die Ordnerstruktur an, kopieren Sie die Sicherungsdatei in den entsprechenden Ordner, stecken Sie den USB-Stick am **EasyCHECK 2** an und führen Sie das Backup erneut aus.

7.3 Mandanten Backup

Dient zum Sichern, wiederherstellen bzw. löschen von einzelnen Mandanten.

Backup erstellen – USB Stick am **EasyCHECK 2** anschließen
Auswahl des gewünschten Mandanten – Backup erstellen

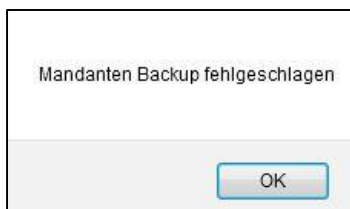


Nach erfolgreichem Backup erscheint folgende Meldung



Die Backup Datei wird auf dem USB-Stick in dem Ordner „**Mandanten**“ abgelegt. Es wird in dem Ordner ein Verzeichnis mit dem gewählten Mandantennamen angelegt. In diesem befindet sich ein Unterordner mit Erstellungsdatum und Erstellungszeit. Hier finden Sie dann die Sicherungsdatei (mandant.sql).

Ist kein USB-Stick angesteckt oder sind die Ordner nicht angelegt wird kein Backup durchgeführt!

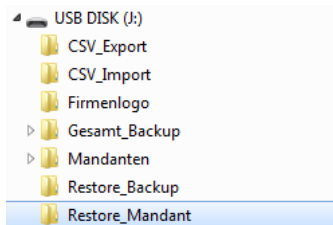


Legen Sie die Ordnerstruktur an, stecken Sie den USB-Stick am **EasyCHECK 2** an und führen Sie das Backup erneut aus.



7.4 Backup einspielen

Dazu ist die Sicherungsdatei in den Ordner „**Restore_Mandant**“ auf dem USB-Stick zu kopieren.



Das Backup wird nach Auswahl des Buttons Backup einspielen, vom USB-Stick auf den **EasyCHECK 2** kopiert. Dabei wird ein neuer Mandant angelegt. Mandanten mit gleichen Namen werden überschrieben.

Befindet sich keine Datei in diesem Ordner erscheint folgende Meldung.



Legen Sie die Ordnerstruktur an, kopieren Sie die Sicherungsdatei in den entsprechenden Ordner, stecken Sie den USB-Stick am **EasyCHECK 2** an und führen Sie das Backup erneut aus.



7.5 Mandant löschen

Der ausgewählte Mandant wird gelöscht. Die Sicherheitsabfrage ist zu bestätigen.



7.6 Firmenlogo Upload

Auf dem Prüfprotokoll ist es möglich ein kundenseitiges Firmenlogo zu hinterlegen. Dieses Logo ist dann für alle Mandanten gültig.

Formatvorlage für eine optimale Darstellung: Größe 300x70px
Datenformat: jpg

Danach EC2 neu starten!

7.7 CSV Allgemein

Das Dateiformat **CSV** steht für englisch *Comma-separated values* (seltener *Character-separated values*) und beschreibt den Aufbau einer Textdatei zur Speicherung oder zum Austausch einfach strukturierter Daten. Die Dateinamenserweiterung lautet *.csv*. Das CSV-Dateiformat wird oft benutzt, um Daten zwischen unterschiedlichen Computerprogrammen auszutauschen, beispielsweise Datenbanktabellen.

7.7.1 CSV Export

CSV Export – USB Stick am **EasyCHECK 2** anschließen
Auswahl des gewünschten Mandanten – CSV Export



Nach erfolgreichem CSV Export erscheint folgende Meldung



Die CSV-Export Datei wird auf dem USB-Stick in dem Ordner „**CSV_Export**“ abgelegt. Es wird in dem Ordner ein Verzeichnis mit dem gewählten Mandantennamen angelegt. In diesem befindet sich ein Unterordner mit Erstellungsdatum und Erstellungszeit. Hier finden Sie dann die Exportdatei (Export.csv).

Ist kein USB-Stick angesteckt oder sind die Ordner nicht angelegt wird kein CSV-Export durchgeführt!



Legen Sie die Ordnerstruktur an, stecken Sie den USB-Stick am **EasyCHECK 2** an und führen Sie den CSV-Export erneut aus.

Feldbeschreibung Datenexport:

Spalte	Benennung
A (1)	Gerätenummer
B (2)	Seriennummer
C (3)	Inventarnummer
D (4)	Type, Bezeichnung
E (5)	Hersteller
F (6)	Abteilung
G (7)	Gerätetype
H (8)	Gerätegruppe Bezeichnung
I (9)	Gerätegruppe Norm
J (10)	Gerätegruppe freie Werte (0/1)
K (11)	Gerätegruppe Grenzwert A (mΩ)
L (12)	Gerätegruppe Grenzwert B (MΩ)
M (13)	Gerätegruppe Grenzwert C (mA)
N (14)	Gerätegruppe Grenzwert D (mA)
O (15)	Gerätegruppe Grenzwert E (mA)
P (16)	Gerätegruppe Grenzwert F (0/1)
Q (17)	Feld 1
R (18)	Feld 2
S (19)	Spannung (V)
T (20)	Strom (A)
U (21)	Leistung (W)
V (22)	Frequenz (Hz)
W (23)	Prüfzyklus (Monate)
X (24)	Anschaffungsdatum (YYYY-MM-TT)
Y (25)	Nächste Prüfung (YYYY-MM-TT)
Z (26)	Korrekturwert Typ (0-4)
AA (27)	Korrekturwert Kabelquerschnitt (mm ²)
AB (28)	Korrekturwert Kabellänge (m)
AC (29)	Korrekturwert Anschlusslänge (0-8)
AD (30)	Korrekturwert Widerstandswert (mOhm)
AE (31)	Korrekturwert Beschreibung
AF (32)	Letzte Prüfung Datum (YYYY-MM-TT)
AG (33)	Letzte Prüfung Prüfer (YYYY-MM-TT)
AH (34)	Letzte Prüfung Ergebnis (0 / 1 / 2)
AI (35)	Letzte Prüfung Messwert A (mΩ)
AJ (36)	Letzte Prüfung Messwert B (MΩ)
AK (37)	Letzte Prüfung Messwert C (mA)
AL (38)	Letzte Prüfung Messwert D (mA)
AM (39)	Letzte Prüfung Messwert E (mA)
AN (40)	Letzte Prüfung Messwert F (A)
AO (41)	Info
AP (42)	Bar- / RFID-Code
AQ (43)	E (Fixwert für Listenkennung)

Beschreibung der speziellen Felddaten:

Feld 10: Gerätegruppe freie Werte

0 = Freie Werte NEIN

1 = Freie Werte JA

Feld 16: Funktionsmessung

0 = Messung NEIN

1 = Messung JA

Feld 26: Korrekturwerttyp (Schlüsselwert von 0 bis 4)

0 = Keine Korrektur

1 = Leitungsroller (Feld 27 + Feld 28)

2 = Verlängerung (Feld 27 + Feld 28)

3 = Anschlussleitung (Feld 29)

4 = Freier Korrekturwert (Feld 30)

Feld 27: Kabelquerschnitt (mm²)

Feld 28: Kabellänge (m)

Feld 29: Anschlusslänge (Schlüsselwert von 0 bis 8)

0 = Nicht vergeben

1 = 0,0 – 5,0 m = 0 Ω

2 = 5,1 – 12,5 m = 100 Ω

3 = 12,6 – 20,0 m = 200 Ω

4 = 20,1 – 27,5 m = 300 Ω

5 = 27,6 – 35,0 m = 400 Ω

6 = 35,1 – 42,5 m = 500 Ω

7 = 42,6 – 50,0 m = 600 Ω

8 = 50,1 – 57,5 m = 700 Ω

Feld 30: Korrekturwert (mΩ)

Feld 34: Ergebnis letzte Prüfung

0 = Nicht geprüft

1 = In Ordnung

2 = Nicht in Ordnung

Feld 35: Messwert A (30,00 – 2000,00 mΩ)

Feld 36: Messwert B (0,20 - 10,00 MΩ)

Feld 37: Messwert C (0,10 - 20,00 mA)

Feld 38: Messwert D (0,10 - 20,00 mA)

Feld 39: Messwert E (0,10 - 20,00 mA)

Feld 40: Messwert F (0,10 - 16,00 A)

Liegt bei Feld 35 bis 40 der Messwert außerhalb des Messbereiches wird der Wert 0 ausgegeben.

7.7.2 CSV Import



ACHTUNG!

**Führen Sie den CSV Import nur nach Rücksprache mit dem Gifas-Electric Vertriebs- und Service Center aus, um Fehler und Datenverluste zu vermeiden.
Beim Import erfolgt keine Überprüfung auf Plausibilität der importierten Daten.**

Voraussetzung:

Die CSV Import Datei muss entsprechend der CSV Export Datei aufgebaut sein.

Für den Import ist ein neuer Mandant anzulegen. In diesem müssen die Schlüsselfelder Abteilung, Gerätetyp und Gerätegruppe vorhanden und angelegt sein.

Da beim Import nur Daten hinzugefügt werden können, muss im Mandant mindestens ein Gerät angelegt sein.

Die Gerätenummer (Feld 1) dient zur Identifizierung bestehender Geräte. Diese Gerätenummer darf unter keinen Umständen verändert werden. Fehlt die Gerätenummer (0 oder leer) so handelt es sich bei dieser Zeile um ein neues Gerät.

Bei dem Feld Bar / RFID-Code (Feld 42) handelt es sich um ein Schlüsselfeld das eindeutig oder leer sein muss. Es muss sichergestellt werden, das dieser Code in der CSV-Datei nur einmal vorkommt.

Folgende Felder werden **nicht** importiert:

Gerätegruppe Grenzwerte - Feld 11 bis Feld 16

Nächste Prüfung – Feld 25

Letzte Prüfung – Feld 32 bis Feld 40

Info – Feld 41

In der CSV-Datei dürfen sich keine Sonderzeichen (z.B.: Strichpunkt) bzw. Zeilenumbrüche befinden.

Durchführung

Dazu ist die Importdatei in den Ordner „**CSV_Import**“ auf dem USB-Stick zu kopieren.



Dann den USB-Stick am **EasyCHECK 2** anschließen und im Programm den entsprechenden Mandanten auswählen.



Die CSV-Datei wird nach Auswahl des Buttons CSV Import, vom USB-Stick auf den **EasyCHECK 2** kopiert. Nach erfolgreichen Import erscheint folgende Meldung

CSV Import erfolgreich

OK

Befindet sich keine Datei in diesem Ordner erscheint folgende Meldung.

CSV Import fehlgeschlagen

OK

Legen Sie die Ordnerstruktur an, kopieren Sie die CSV-Datei in den entsprechenden Ordner, stecken Sie den USB-Stick am **EasyCHECK 2** an und führen Sie den Import erneut aus.



ACHTUNG!

Bei allen anderen Meldungen wenden Sie sich bitte an das **GIFAS-ELECTRIC** Vertriebs- und Service Center.

8. Optionale Zusatzgeräte

8.1 Barcode- /RFID – Kombireader

Der Kombileser ermöglicht in Verbindung mit dem neuen **EasyCHECK 2** das Einlesen bzw. das Zuteilen von Barcode oder RFID-Transpondern zu einzelnen Geräten. Dadurch wird jedes Gerät eindeutig identifiziert und die zugeleiteten Messungen werden freigegeben.

Technische Daten:

Barcode: 1D Laser Class1

RFID: HF:13,56 MHz

Schnittstelle: USB

Abmessungen: 116x50x31mm

Gewicht: 80g

Schutzklasse: IP54

Die benötigten Barcode und RFID Etiketten sind separat erhältlich.



1 – Taste 1 Löst den Barcode und/oder den RFID Scanner aus

2 – Taste 2 ohne Funktion

3 – Taste 3 Ein und Ausschalttaste. Diesen Knopf 3sec. gedrückt halten damit sich das Gerät ausschaltet.

4 – Barcode Scanner

5 – RFID Scanner

Sicherheitsglas für den Barcode Scanner



Halten Sie diesen Bereich frei von Schmutz und Kratzer, um ein einwandfreies Scannen zu ermöglichen.

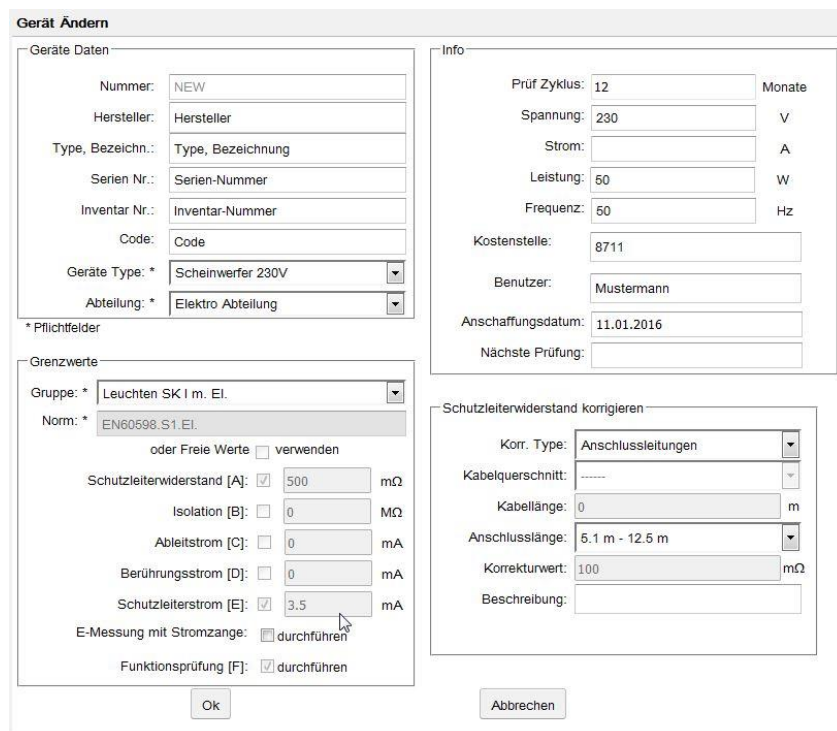
Vorgehensweise:

Den Reader an der USB-Buchse des **EasyCHECK 2** einstecken. Bei laufenden **EasyCHECK 2** startet der Reader automatisch (auf Tonsignal warten).

Um mit einem Bar- /RFID Code arbeiten zu können muss dieser zuvor bei dem entsprechenden Gerät hinterlegt werden. Dies erfolgt z.B.: über den Menüpunkt Daten bearbeiten.



Daten bearbeiten auswählen und den Code in dem entsprechendem Feld eintragen. **Achtung der Code muss eindeutig sein und darf nur einmal verwendet werden!**



Bar- / RFID-Code testen bzw. lesen siehe Beschreibung Teil 1 Gerätetester Bedienung **EasyCHECK 2** Kapitel 12.20

Mit dem Barcode- / RFID-Reader kann am **EasyCHECK 2** mandantenübergreifend gearbeitet werden.

8.2 Strommesszange

Für die Differenzstrommessung nach dem indirekten Verfahren wird eine Strommesszange benötigt.



Technische Daten

Strommessung: 0-60A AC
Auflösung: 1µA AC
Frequenz: 45-60Hz
Abmessungen: 115x70x33mm
Klemmdurchmesser: ~30mm
Gewicht: 180g
Anschlussleitung: 5m

Vorgehensweise:

Die Strommesszange an der Buchse Differenzstromzange (23) des **EasyCHECK 2** einstecken.

Messung laut Beschreibung Teil 1 Gerätetester Bedienung **EasyCHECK 2** Kapitel 13.5 durchführen.

NEHMEN SIE MIT UNS KONTAKT AUF



Technische Änderungen vorbehalten 04/2016

GIFAS
ELECTRIC

GIFAS-ELECTRIC GmbH
Pebering-Straß 2
5301 Eugendorf
AUSTRIA

Web: www.gifas.at
Mail: office@gifas.at
Tel.: +43 6225 / 7191 - 0
Fax: +43 6225 / 7191 - 561